

	<p>Objekt: Domitianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18206548</p>
--	--

## Beschreibung

Das Exemplar gehört zwar nicht zu den Medaillon, die nie ein S C tragen, weist aber einen besonders großen und schweren Schrötling auf. Deshalb wurde es von Dressel (1973) in den Anhang aufgenommen. Breiter, auf beiden Seiten profilierter Rand. - Zur Präsentation der Rückseite gelocht.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Iupiter thronend nach l., die Füße auf Podest ruhend. Im l. Arm ein Zepter, auf der r. Hand Victoria nach r. gewandt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 47.22 g; Durchmesser: 45 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	92-94 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Leopold Hamburger
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Domitian (51-96)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 423 Nr. 287. Vgl. RIC II-1<sup>2</sup> Nr. 751 (Sesterz).
- RIC II Nr. 401 (dito)..